FraMeS Mentoringprogramm Siegen

Gewinn für Mentees

- individuelle Beratung und Planung des eigenen Karrierewegs
- Erwerb und Ausbau von Schlüsselqualifikationen
- Auf- und Ausbau des eigenen beruflichen Netzwerks

Gewinn für Mentor*innen

- Reflexion des eigenen Karrierewegs und Inspiration für den weiteren Werdegang
- Erweiterung der persönlichen Gesprächs- und Beratungskompetenz
- Ausbau des eigenen beruflichen Netzwerks

Bewerbungsverfahren

- ausgefüllter Profilbogen (siehe Website)
- zweiseitiges Exposé zu Qualifikationsschrift oder aktuellem Forschungsprojekt
- Zeit- und Arbeitsplan

Nach Eingang der Unterlagen entscheiden ein Gutachten zum Exposé und ein Auswahlgespräch über die Aufnahme in das Programm.

FraMeS ist ein Programm der Gleichstellungsbeauftragten und befolgt die Qualitätsstandards des Bundesverbands Mentoring in der Wissenschaft, Forum Mentoring e.V.

→ Mehr Informationen online unter

uni-siegen.de/gleichstellung/frames

Universität Siegen

FraMeS
Frauenspezifisches Mentoring Siegen

FraMeS



Frauenspezifisches Mentoring Siegen

DOKTORANDINNEN
POSTDOKTORANDINNEN
JUNIORPROFESSORINNEN

Koordination

Dr.'in Rebecca Weber
karriere.gleichstellung@uni-siegen.de
T +49 271 740 3974

Universität Siegen
Adolf-Reichwein-Str. 2
57068 Siegen

uni-siegen.de/chancengerechtigkeit

Mentoringprogramm

Was ist Mentoring?

Mentoring-Programme sind professionelle Instrumente zur Personalentwicklung und werden insbesondere zur Gewinnung qualifizierter Frauen für die Wissenschaft eingesetzt.
Innerhalb der Mentoring-Beziehung zwischen einer Nachwuchswissenschaftlerin (Mentee) und einer erfahreneren Person (Mentor*in), welche den vorherigen Karriereschritt bereits gemacht hat, kann der*die Mentor*in individuell auf die Fragen und Bedürfnisse der Mentee eingehen.

Zielgruppen

Das Mentoring-Programm FraMeS (engl.: to frame = bilden, formen, entwickeln) wendet sich an Promovendinnen, Postdoktorandinnen und Juniorprofessorinnen der Universität Siegen, die ihre Karriere aktiv gestalten und ihre persönlichen Kompetenzen systematisch weiterentwickeln wollen.

Ziele

FraMeS fördert individuelle Wissenschaftskarrieren von Frauen durch Vermittlung von Handlungswissen und Spielregeln innerhalb der wissenschaftlichen Community. Doktorandinnen sollen durch das Programm darin bestärkt werden, eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen. Postdoktorandinnen und Juniorprofessorinnen werden durch das Programm auf dem Weg zur eigenen Professur begleitet und unterstützt.

Das Programm auf einen Blick



Das Mentoring-Programm besteht aus den drei Elementen MENTORING, TRAINING und NETWORKING, die gleichbedeutend ineinandergreifen.

I MENTORING

Im Mittelpunkt des Mentoring-Programms steht die einjährige one-to-one Mentoring-Beziehung der Mentees zu ihren Mentor*innen. Diese kann von den Partner*innen durch regelmäßige Gespräche über die berufliche und persönliche Entwicklung der Mentee selbst gestaltet werden.

Die Mentoring-Beziehung wird dabei hierarchiefrei gehalten. Auch übernehmen die Mentor*innen nicht die fachliche Betreuung der Forschungsarbeiten der Mentees, sondern stehen ihnen mit ihrem Erfahrungswissen in Bezug auf Karriereplanung und -entwicklung zur Seite.

FraMeS hält keinen Pool von Mentor*innen bereit. Die Teilnehmerinnen des Programms sollen sich selbst eine Person suchen, die sie individuell bei ihren aktuellen Entwicklungswünschen beraten kann. Hierbei erhalten sie die nötige Unterstützung sowohl durch den Einstiegsworkshop, als auch von der Koordinatorin des Programms, welche i.d.R. auch den ersten Kontakt zwischen Mentee und Mentor*in herstellt.

II TRAINING

Zur Optimierung der eigenen Schlüsselkompetenzen werden im Verlauf des Jahres Workshops aus den Bereichen Karriereplanung und -entwicklung, Selbstmarketing, Führungskompetenzen, Zeit- und Selbstmanagement, Drittmittelakquise, Berufungstraining oder Publikationsstrategien angeboten.

III NETWORKING

Das Rahmenprogramm besteht aus einem einführenden Workshop zur persönlichen Standortbestimmung und erfolgreichen Mentor*innensuche sowie regelmäßigen Netzwerktreffen und Informationsveranstaltungen mit Expert*innen zu ausgewählten Themen, die den Mentees wertvolle Möglichkeiten der Vernetzung untereinander bieten.

RefChG Referat Chancengerechtigkeit

Gleichstellungsbeauftragte

ForumMentoring Bundesverband Mentoring in der Wissenschaft